

Ein Meilenstein in der Fluorneuordnung

Fast alle Eigentümer mit der Grundstückszuteilung einverstanden / Infoabend am 17. Juli

Oberndorf-Hochmössingen (emo). Ein bedeutender Schritt im Flurneuordnungsverfahren wurde erreicht. Nach Aussage des Leitenden Ingenieurs, Johannes Haug vom Flurneuordnungsamt Rottweil, sind aktuell 96 Prozent der Eigentümer mit der Zuteilung der neuen Grundstücke einverstanden. Großes Lob zollt Haug den Eigentümern, war doch durch deren Bereitschaft eine großzügige Zusammenlegung, auch bei den Pachtflächen, möglich. So können zum ersten September die neuen Grundstücke zugeteilt werden. Am Donnerstag, 17. Juli, wird den Teilnehmern der Flurneuordnung ab 19.30 Uhr in der Festhalle Hochmössingen der Ablauf der vorläufigen Besitzeinweisung erläutert.

Derzeit ist die Firma A. Müller aus Zimmern ob Rottweil dabei, am Bauabschnitt II

insgesamt 1,4 Kilometer Asphaltwege und 800 Meter Radwege - die Kosten für die Asphaltdecke übernimmt die Stadt Oberndorf - herzustellen. Rund acht Kilometer an

bisher bestehenden Grün- und Schotterwege werden im gleichen Zuge rekultiviert. Ausgeschrieben wurden die Arbeiten von der Teilnehmergeinschaft Hochmössingen, der

Stadt Oberndorf und der Stadt Dornhan. Als günstigster Bieter hatte die Firma Müller den Zuschlag für die Arbeiten in Höhe von circa 250 000 Euro erhalten.

Beim Spatenstich für den Radweg (von links): Ortsvorsteher Thomas Rohr, Bürgermeister Hermann Acker, Projektleiter Johannes Haug, Vorstand Joachim Schillinger und Bauleiter Thomas Arnold (Verband der Teilnehmergeinschaften)
Foto: Moosmann

